

# *Das Leben einer Kämpferin*

*Auslieferungsbereit ist*

*Berta Schleicher*

## *Meta von Salis-Marschlins*

*Mit 16 Bildern. Kart. RM 3.60, Ln. RM 4.80*



Meta von Salis, deren Leben hier zum erstenmal zusammenhängend dargestellt wird, trat nach einer ernsten Kindheit, die sie zum größten Teil auf dem Familiensitz Schloss Marschlins in Bünden verbrachte, nach angespannten Studien und nach Kampffahren als selbständige Frau, damals noch so neu und angefeindet, seit 1881 in den Lichtkreis, der von Nietzsche ausging. Seit 1881 lernte sie seine Werke kennen, 1884 traf sie ihn selber und in seinen letzten gesunden Jahren verbrachte sie zweimal lange Sommerwochen in seiner Nähe in Sils-Maria. Für die sehr aristokratische, zurückhaltende, kluge und kenntnisreiche junge Gelehrte empfand Nietzsche freundschaftliche Sympathien. Ihre Natur brachte dazu das Erbe alten Blutes,

die Richtung ins durchaus Geistige, ja Kämpferische mit. Zudem schwebt auch ihr Wesen, wie das Nietzsches, in der Sehnsucht zwischen Nord und Süd, Deutschland und Italien. Deutschland und die deutsche Schweiz binden sie durch die wertvollen Freundschaften. In Italien findet sie jahrelang eine Sommerheimat, auf Capri baut sie sich ein Haus. Ihr Idealismus und ihr stolzer Rechtssinn hat sich nie mit den Kompromissen der Wirklichkeit abfinden können. Dieser Grundzug ihrer Persönlichkeit gibt ihrem Leben Bedeutung und Größe.

*Vorzugs- (Z) Angebot*

*Rotapfel-Verlag, Erlenbach-Zürich, Leipzig*